

Steyr, d. 12./9. 1939.

3

Liebes ~~Mutterlein~~!

Hoffentlich hast Du meinen
Brief von der Rosa erhalten.

Den ^{gewünschten} Namen habe ich Dir schon
vorigesmal geschrieben, die Adresse
weicht Du ohnehin schreibe ihn
Dir nochmal "George Charles Gray
Num 1. Teil es freut mich dass
es Dir so gut geht u. Da Herr
Direktor sowie Fr. Tochter so lieb
zu Dir sind. Wie geht es in Deiner
neuen Tätigkeit? Wie war es
bei O. Rudli u. T. Grete? Behalte
nur den Kopf hoch denn mir geht
es gut u. ist bei uns alles ganz
ruhig u. auch nichts gefährliches.

Du mußt mir jetzt immer so ~~sch~~ schreiben
wie ich das ~~ist~~ am besten

Im Holland muß es für auch ganz
ruhig sein. Deine Freundinnen die
Bilder u. die Army lassen Dich
trinken, aber die Rita u. die
Pepi fragen nicht ein einziges
mal nach Dir, braucht Dir nicht
bange sein um sie, die haben
nur einen Neid daß es Dir
gut geht sie sind immer
allein beisammen u. scheut
sich niemand um sie, ich
habe sie immer wichtig ein-
geschätzt. Die Tizia Doris läßt
Dich auch schon trinken. Lou-
tay war ich u. Frute Betty beim
Hittendorfer die lassen Dich alle
trinken u. möchten auch bei
Dir sein. Der Spezi ist ein großer
Lump den habe ich wieder
einmal vergebens gesucht

er hat sich beim Licht immer
gemeldet wenn ich beim Tisch
aufgestanden bin aber ich
und die Amy haben ihn
nicht gefunden, in der Früh
hast du ihn suchen geschrien
u. du hast er ihn gefunden.

Er war in den Schürerl ober
der Lampe am ~~Plafon~~ Plafon.
Er ist nämlich abends erschreckt
wie ich nachhause kam im
Finstern herumgeflogen u.

hat sich dort hingeflüchtet.
Hast Du den Brief mit Fotografie er-
halten? Welchen ich Dir in
das Glas mitbrachte? Unlängst
waren der Holzer Fritz u. der
Ferdoll bei Tante Jetty, der Fritz
läßt Dich schon grüßen. Vom
mein Liebes mache Dir keine
~~tt~~ unnützen Sorgen wegen
mir wir werden schon zusammen

kommen wenn nicht jetzt aber
später bestimmt. Darüber müssen
wir hinwegkommen darauf haben
wir ja auch rechnen müssen
mir fällt es auch nicht leicht
aber man kann nichts machen als
alles abwarten. Schreibe mir was
die Damen darüber sagen. Woher
schreiben mir regelmäßig jede
Woche. Werde der Rosa hin u. wieder
einen Th. beilegen da er doch
arbeitslos ist. Wühl war bei
der Ansternung ist tanzlos. Der
kann jetzt nicht fortgehen. Die
Schule hat hier noch nicht ange-
fangen. Schreibe den Onkel Rudi
öfter u. von mir auch. Gehört das
Haus dem Herrn Direktor? Du
muss denken der Tante Regine ihre
Mädchen sind auch fort ^{in Italien} u. sie ist in
W. u. auch die h. P. u. Onkel Ger.
u. alle die auch wegfahren. Die Hauptstrach
dass Du bei so lieben Menschen bist.
Sende mir die Herrschaften ich lasse
ihnen danken. Recht viele Grüsse
Deine Anna